

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich zweimal: Sonntag nur morgens, Montag nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Berliner Volks-Zeitung mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt. Abend-Ausgabe

Montag, 13. Juli 1908

Direktionspreis für die Zeit 40 Pf. Einmalige und fortw. 50. Haupt-Expedition: SW. Postamtstr. 44/45. Adressen: Wilmersd. 41, Antiquarier, I. Gumboldt, 2. Gumboldt, 2. Gumboldt, 2. Gumboldt...

Chef-Redakteur: Karl Volkmar, Berlin W. Postamtstr. 44/45. Redakteur: Rudolf Meißner, Berlin SW.

Eulenburg und anderes.

Eine Unterredung mit Professor v. List. Der berühmte Strafrechtsexperte der Berliner Universität, Geh. Rat Professor Dr. Franz v. List hat einen Interviewer zu einer längeren Unterredung empfangen, in der er sich über die Öffentlichkeit gegenwärtig in hohem Maße beschäftigenden Rechtsfragen ausspricht.

Ein gewisses Behauptung hat der Ausschluß der Öffentlichkeit bei Gerichtsverhandlungen in den Bestimmungen über die Straftaten, die als nicht öffentlich bezeichnet werden, denen aber doch zwölf Personen beizuwohnen haben.

Was im folgenden gesagt wird, soll sich durchaus nicht auf einen etwaigen Meinent des Fürsten Eulenburg, sondern lediglich auf den Meinent im allgemeinen beziehen.

Zum Schluß äußerte sich Professor v. List über einzelne markante Rechtsfragen im Eulenburg-Prozess. Ihm ist nach den bisher in die Öffentlichkeit gelangten Berichten über die Vorgänge vor dem Schwurgericht nicht klar, auf welche Art der Verteidigung hingearbeitet wurde.

Überaus vermerkt sprach sich der Gelehrte darüber aus, daß Oberstaatsanwalt Zitelblat, nachdem er im Prozeß Wolff-Garden sich bereit für den Fürsten eingesetzt habe, nunmehr persönlich gegen ihn die Anklage erhebe und

vertrete. Daraus ergebe sich ja mindestens eine für Zitelblat sehr prekäre Situation. Nie werde er es den Leuten recht tun, Gehe er milde vor, so werde man darin eine wenn auch noch so ungenollte Sympathie für den Angeklagten erblicken, und schließlich er sich zu einer starken Aufklärung seiner schwierigen Aufgabe, dann wird es keine geben, die dazu einen Beitrag erbringen, den dem früheren Empfinden entgegengelegten Standpunkt auffällig zu betonen.

Eine Auffehen erregende Auszeichnung.

Nach einem Telegramm aus Paris hat der mit besonderen Vollmachten nach Marokko entsandte General Vignat die Großoffizierskreuz, der General d'Amade das Kommandeurkreuz der Ehrenlegion erhalten.

Die Abreise des Abdus Aziz.

Aus Rabat kommt die Nachricht, daß Abdus Aziz gestern um 10 Uhr morgens mit dem Nachen nach Tzara, einem südlich von Rabat gelegenen Orte, abgereist ist. Sein Ziel soll Marakech sein.

Aus Syrien.

In den Kriegserregenen hat sich im Laufe der Zeit ein Byzantinismus breit gemacht, der von uns schon wiederholt auf das schärfste verurteilt worden ist. Manches Stück von geradezu widerwärtigen Anklängen von Fäulnisfeiten ist aus dem deutschen Kriegervereinlichen schon bekannt geworden.

Eine berechnete Frage.

Was München mitteilt und ein Telegramm: In der Erklärung des Fürsten Eulenburg, er sei gleichsam ein Opfer des Revolutionismus und des bayerischen Partikularismus, weil er das protestantische Kaiserium in München konsequent vertreten habe, fragt die „Münchener Postzeitung“: Was mag der Kaiser wohl informiert worden sein, wenn ein Mann mit solch biederrechtlich unehelichen Anklagen und selbstherrlichen Ideen jahrelang der intimste Vertraute und Berater des Kaisers sein konnte?

Von der Nordlandreise des Kaisers

Wie aus Bonn berichtet: Am Samstag traf der erste Kurier an Bord der „Hohenoller“ ein. Der Kaiser verbrachte den Tag mit Arbeiten und hörte den Vortrag des Gehobenen v. Zentgraf sowie der Ehre des Militärs und des Marineabteilens. Gestern hielt der Kaiser den Gottesdienst ab und blieb bis zum Nachmittag an Bord. Um 5 Uhr nachmittags begab sich der Kaiser an Bord zum Besuch bei Direktor Petersen. Am Abend wurde der erste Kurier nach Berlin expediert.

Furchtsame Generale.

Wie der „Köln. Bl.“ aus Konstantinopel gemeldet wird, widerlegt sich der an Stelle des von türkischen Offizieren ermordeten Generals Schemi Pasha nach Monarchie beauftragte Marschall Osman Pasha aufzuweisen, indem er Krantheit vorbringt. Betretungswille wurde Schami Pasha nach Konstantinopel beordert, der sich aber ebenfalls weigerte, abzusprechen.

Die Weigerung der beiden türkischen Generale, nach Monarchie abzureisen, beweist, daß der unter den dort stationierten türkischen Truppen ausgebrochene Aufstand einen sehr beträchtlichen Umfang angenommen haben muß.

Ein Dynamitattentat in Malmö.

Die Streikunruhen, die seit einiger Zeit in dem südschwedischen Hafen Malmö herrschen, haben zu einem Dynamitattentat gegen die englischen Hafenarbeiter geführt, die von den Streikenden zu Hilfe geholt worden waren.

Vor einigen Tagen wurden in den Vororten von Malmö 2 im 40 Fuß hohe Dynamit entzündet. Die Malmöer Polizei hat wieder den Täter noch das Dynamit gefunden. Schon damals wurde jedoch der Dynamitdiebstahl in Verbindung mit den sehr ausgeprägten Arbeiterstreiks gebracht, und man sprach die Befriedigung aus, um den Streik gegen die Arbeitgeber und Streikbrecher an der Spitze zu führen.

Die Revolution in Tadriz.

Wie die Petersburger „Kowoje Woenia“ aus Tadriz meldet, hat der Stadtpräsident auf Befehl des Schahs Rabim Khan angeordnet, fünf Häupter der Revolutionäre auszuliefern. Sonnabend nachmittag fand der vierstündige Sitzung des Komitees in die Stadt statt. Es war von tausend Reitern und einem Regiment Sarkars mit ihrer Kanonen begleitet.

Die serbische Kabinettskrisis

Ist noch nicht gelöst. Nach einem Telegramm aus Belgrad betrat König Peter den Altarischen Hofpalast in Belgrad mit der Kabinettsbildung. Nach offizieller Mitteilung erwarnt man, daß damit die baldige Lösung der Krise gesichert sei, da sowohl die Altarischen als auch die Jungkabinetts ihre Zustimmung dazu erteilt, daß ein solches Kabinet nach Ablegung des Budgets ohne die Apanage und nach Abschließung des Handelsvertrages mit Österreich-Ungarn sofort die Regierung führen dürften.

Der Zustand in Zentralamerika.

Nach einer Meldung aus Washington hat der amerikanische Kreuzer „Albatros“ Befehl erhalten, von Panama nach Kuba und Honduras zu fahren, um die dortigen amerikanischen Interessen zu schützen. Die Revolutionäre sollen in der Nordprovinz von Kuba tätig sein.

Schwerin, 12. Juli. Die Staatssekretäre v. Bethmann-Hollweg und Sadow trafen heute mittag hier ein und nahmen in geherzoglichen Schlosses Wohnung. Sie wurden um 1 Uhr von Großherzog empfangen.

Kassel, 13. Juli. Die Kaiserin traf mit der Prinzessin Victoria Sophie und dem Prinzen Joachim heute früh am Schloßpark-Schloß hier ein und begab sich nach dem Schloß Wilhelmshöhe.

Paris, 13. Juli. Bei der gestrigen Eröffnung zur Deputiertenkammer in Valencia an der Höhe siegte der Kandidat der unabhängigen radikalen Sozialisten Chabert.

Lissabon, 12. Juli. Die Kammer hat nach längerer Sitzung die Vorlage über die Zivilhilfe mit großer Mehrheit angenommen.



Der Schutz des Berliner Schachklub... über den... Bericht, in dem... Schachklub... Bericht, in dem... Schachklub... Bericht, in dem...

Der heutige dritte Tag des Hoppegarten-Julimeetings bringt als Hauptereignis das Sporarennen... Bericht, in dem... Hoppegarten... Bericht, in dem...

Rennenmeetings. Der gestrige Tag brachte eine Reihe von radsportlichen Ereignissen... Bericht, in dem... Rennenmeetings... Bericht, in dem...

Die internationale Fliegerrennen im Sportpark Tegel... Bericht, in dem... Fliegerrennen... Bericht, in dem...

Schwimmfest in Spandau. In Spandau fand gestern ein nationales Schwimmfest... Bericht, in dem... Schwimmfest... Bericht, in dem...

Ein schwerer Unfall auf der Bremer Jubiläumsausstellung... Bericht, in dem... Unfall... Bericht, in dem...

Ein hartes Gewitter. Das von einem orkanartigen Sturm begleitet war... Bericht, in dem... Gewitter... Bericht, in dem...

Aus den Vororten. Vom 18. August. Bei dem am Samstagabend über die nächsten Vororte... Bericht, in dem... Vororten... Bericht, in dem...

Morwitz-Oper. Mit einem merkwürdigen Werke machte uns am Samstag die Morwitzer Oper... Bericht, in dem... Oper... Bericht, in dem...

Der Grosse Preis von Berlin. Die Hoppegarten-Reinbahn war gestern das Ziel vieler Tausender... Bericht, in dem... Preis von Berlin... Bericht, in dem...

INDUSTRIE · HANDEL · BÖRSE. Berlin, 13. Juli. Die Geschäftstätigkeit war heute anfangs leicht... Bericht, in dem... Börse... Bericht, in dem...

Kursen gegen 3 Uhr. Kreditaktien... Bericht, in dem... Kurse... Bericht, in dem...

Asche-Rennen. Preis 4000 M. Dist. 1000 Meter. Gestalt Graditz... Bericht, in dem... Asche-Rennen... Bericht, in dem...

Grosser Preis von Berlin. 74000 M. Dist. 2000 Meter. Herren A. u. C. v. Weinberg... Bericht, in dem... Preis von Berlin... Bericht, in dem...

Morgenster Handicap. Preis 4000 M. Dist. 1800 Meter. Föhn... Bericht, in dem... Handicap... Bericht, in dem...

Asche-Rennen. Preis 4000 M. Dist. 1000 Meter. Gestalt Graditz... Bericht, in dem... Asche-Rennen... Bericht, in dem...

Grosser Preis von Berlin. 74000 M. Dist. 2000 Meter. Herren A. u. C. v. Weinberg... Bericht, in dem... Preis von Berlin... Bericht, in dem...

Morgenster Handicap. Preis 4000 M. Dist. 1800 Meter. Föhn... Bericht, in dem... Handicap... Bericht, in dem...

Dehliner Produktenbörse. Die Tendenz war die... Bericht, in dem... Börse... Bericht, in dem...

Am Frühlingsmarkt wurden notiert: Weizen... Bericht, in dem... Markt... Bericht, in dem...

Marktpreise von Berlin am 11. Juli 1908... Bericht, in dem... Marktpreise... Bericht, in dem...

Berlin, 13. Juli. (Eierbericht von L. Werthmann) Die Abnahme... Bericht, in dem... Eierbericht... Bericht, in dem...

Magdeburg, 13. Juli. Zuckerbericht... Bericht, in dem... Zuckerbericht... Bericht, in dem...

Bremen, 13. Juli. Maschinen- und Fahrradwerke... Bericht, in dem... Maschinen... Bericht, in dem...

Samburg, 13. Juli. Generaldirektor... Bericht, in dem... Samburg... Bericht, in dem...

Berlin, 13. Juli. Der Minister... Bericht, in dem... Minister... Bericht, in dem...

Berlin, 13. Juli. Gestern abends gegen 8 Uhr warf ein Gewitter... Bericht, in dem... Gewitter... Bericht, in dem...

Wrocław, 13. Juli. Der Präsident des Senats... Bericht, in dem... Wrocław... Bericht, in dem...

Wrocław, 13. Juli. Unter dem Namen... Bericht, in dem... Wrocław... Bericht, in dem...

Witterungsbeobachtungen in Berlin, 13. Juli 1908... Bericht, in dem... Witterung... Bericht, in dem...

Table with columns: Station, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, etc. for various weather stations.

Witterungsbeobachtungen in Berlin, 13. Juli 1908... Bericht, in dem... Witterung... Bericht, in dem...

Table with columns: Station, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, etc. for various weather stations.

Witterungsbeobachtungen in Berlin, 13. Juli 1908... Bericht, in dem... Witterung... Bericht, in dem...

Witterungsbeobachtungen in Berlin, 13. Juli 1908... Bericht, in dem... Witterung... Bericht, in dem...

